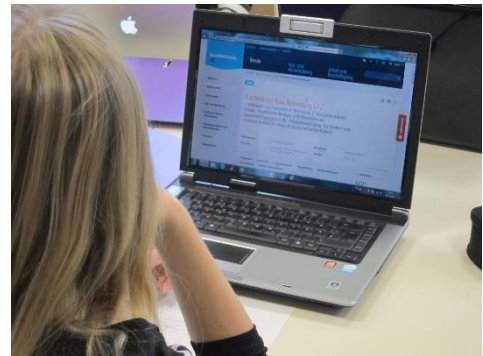


Wirtschaftswoche



Am Montagmorgen haben wir den Tag mit einem gemeinsamen Ritual gestartet. Dort konnten alle Teenies sich eine Lehrstelle aussuchen, für die sie sich dann später bewerben konnten. Wir wurden in acht Gruppen eingeteilt. In diesen acht Gruppen starteten wir die Wirtschaftswoche. Es gab verschiedene Workshops und jede Gruppe hatte einen anderen Stundenplan. Es gab die Workshops: Dossier, Input, verschiedene Workshops wie z.B. Telefonieren, Recherchieren, Auftreten und

Vorstellungsgespräch üben. Die Dossier-Arbeit war dazu da, um unsere Bewerbung zu schreiben. Für jede Gruppe gab es drei solche Blöcke und wenn man bis dahin nicht fertig wurde, konnte man vom Montag - Mittwochnachmittag bis um 17:00 Uhr bleiben. Bei den Inputs kamen Personen, welche in der Wirtschaft tätig sind und erzählten uns viel darüber. Beim Recherchieren konnten wir gerade Schnupperstellen heraus suchen. Am Dienstag und Mittwoch ging es mit demselben Programm weiter.



Am Donnerstag durften wir den ganzen Tag in verschiedene Berufe hinein schauen. Die Berufe konnten wir vor der Wirtschaftswoche selber aussuchen. Wir fanden es gut, dass wir an den meisten Orten etwas helfen durften.

Am Donnerstag um 17:00 Uhr hing in unserem Schulhaus eine Liste mit denen, die es geschafft hatten ein Bewerbungsgespräch zu bekommen. Wir wurden in zwei Gruppen eingeteilt für den Freitagmorgen. Die eine Gruppe hatte zuerst Turnen während die anderen ihre Vorstellungsgespräche hatten. Um 10:00 Uhr wurde gewechselt. Diejenigen, die kein Vorstellungsgespräch bekommen hatten, mussten am Freitagmorgen ihr Bewerbungsdossier bearbeiten.

Am Nachmittag wurden dann die auserwählten mit einem Preis gekürt und erhielten somit eine „Lehrstelle“.

Redakteurinnen, Sophie & Alice

